

öffentliche Beschlussvorlage

Organisationseinheit Personal, Organisation, Referat des Rates und der Bürgermeisterin	Datum 22.08.2013	Drucksachen-Nr. 243/2013
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Hauptausschuss	↓ Sitzungstermin 10.09.2013
------------------------------------	--------------------------------

Tagesordnungspunkt:

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW

Antrag einer Initiative auf Einberufung einer Bürgerversammlung vor der Sitzung des Kulturausschusses am 19.09.2013

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Initiative auf Einberufung einer Bürgerversammlung vor der Sitzung des Kulturausschusses am 19.09.2013 wird abgelehnt.

Personelle Auswirkungen	☒ Nein	☐ Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	☒ Nein	☐ Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro
		Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	☒ Nein	☐ Ja
Falls ja:		
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:

Erläuterungen:

Eine Initiative Gütersloher BürgerInnen beantragt mit Datum vom 18.08.2013 die Einberufung einer „Öffentlichen Diskussionsveranstaltung / außerordentlichen Kulturausschusssitzung“ zur Vorstellung der Bewerberkonzepte für die Übernahme der Trägerschaft der „Weberei“ vor der Kulturausschusssitzung vom 19.09.2013. Gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Gütersloh vom 30.10.2009 und § 6 Buchstabe b der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Gütersloh vom 17.12.2009 ist die Erledigung von Anregungen und Beschwerden dem Hauptausschuss übertragen.

In der Frage der Bewerberauswahl für „Die Weberei“ hat es in den letzten Wochen intensive und ausführliche Berichterstattungen in den lokalen Medien über den jeweils aktuellen Verfahrensstand gegeben. Alle Bewerberkonzepte wurden dort vorgestellt und beschrieben. Teilweise wurden die Konzepte von einzelnen Bewerbern selbst den Medien präsentiert. Auch gab es teilweise öffentliche Informationsveranstaltungen, die auf Initiative der Bewerber veranlasst und organisiert wurden. Insgesamt sind die Konzepte im Internet zurzeit frei zugänglich.

So ist z.B. das Konzept und die Präsentation für die Auswahlkommission der Bewerbergruppe Ziegele, Brune, Klima & Morkes im Internetauftritt unter www.noa-entertainment.de einzusehen.

Die zeitnahe Veröffentlichung des Konzepts der Bewerbergruppe Hensdiek, Huhn & Kirchhoff im Internet wurde zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung in Aussicht gestellt.

Die Bewerbergruppe Böning stellt die Internetseite [www. buergerkiez.de](http://www.buergerkiez.de) zur Verfügung.

Somit besteht für eine breite Öffentlichkeit ein umfassender Informationszugang zu den verschiedenen Bewerberkonzepten. Außerdem standen und stehen, laut eigenen Verlautbarungen, alle Bewerbergruppen für einen Kommunikationsaustausch Interessierten zur Verfügung.

Die Entscheidung zur Bewerberauswahl trifft am 19.09.2013 der Kulturausschuss der Stadt Gütersloh. Hierfür wurde die ursprünglich vorgesehene Sitzung des Kulturausschusses am 08.10.2013 vorverlegt.

Hintergrund ist die Einhaltung eines gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter vorgesehenen Zeitrahmens mit dem Ziel, den Betrieb der „Weberei“ ab dem 01.10.2013 fortzusetzen und eine Schließung zu vermeiden.

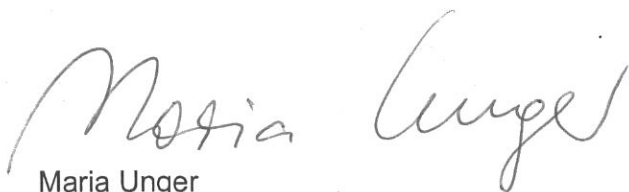
Vom zeitlichen Ablauf her stellt sich insofern die Veranstaltung einer Bürgerversammlung in dem Zeitraum nach einer Befassung mit dem oben genannten Bürgerantrag im Hauptausschuss am 10.09.2013 und vor der Sitzung des Kulturausschusses am 19.09.2013 als praktisch nicht umsetzbar dar.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass für eine Entscheidungsfindung im Rahmen des Verfahrens, neben der Einhaltung der formellen Kriterien laut Ausschreibung, insbesondere auch inhaltliche Aspekte, wie:

- Qualität des soziokulturellen Konzeptes
- Art und Umfang der Bürgerbeteiligung
- sozialverträgliche Preisgestaltung
- Aufnahme neuer Nutzergruppen
- Qualität des gastronomischen Konzeptes
- Auswirkungen auf den städtischen Haushalt
- Qualität der Präsentation des Konzeptes/ professioneller Gesamteindruck

zu berücksichtigen sind

Die Stadt Gütersloh identifiziert sich ausdrücklich mit den allgemeinen Grundsätzen von Öffentlichkeit, Verwaltungstransparenz und Informationsfreiheit und sieht es als ihre Aufgabe, dies in ihrem Handeln stets deutlich zu machen. Für die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zur Vergabe der „Weberei“-Trägerschaft steht nur ein kurzes Zeitfenster zur Verfügung, wenn Schaden von der Einrichtung abgewendet werden soll. Nach Auffassung der Verwaltung gab und gibt es im Rahmen des mit der Politik vereinbarten Verfahrens Möglichkeiten der Information für alle Interessierten. Die Ratsfraktionen als von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Repräsentanten können Meinungen und Äußerungen aus der Bürgerschaft in ihre Entscheidungsfindung einfließen lassen. Eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zum jetzigen Zeitpunkt sieht die Verwaltung vom Verfahrensstand her als überholt an und empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.



Maria Unger

Anlagenliste:

Eingabe vom 18.08.2013

zK	zdV	zdA	bR	Umlauf	Wv.
Stadt Gütersloh Bürgermeisterin 19. Aug. 2013					
GB 2			15		
GB 3	10				
GB 4	13	80			
GB 5	14				

Stadt Gütersloh
 Frau Bürgermeisterin
 Maria Unger
 Rathaus
 33330 Gütersloh

Gütersloh, den 18.08.2013

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW „Anregungen und Beschwerden“ an den Hauptausschuss der Stadt Gütersloh am 10. September 2013

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Hier: Öffentliche Diskussionsveranstaltung / außerordentliche Kulturausschusssitzung zur Vorstellung der Konzepte der drei noch im Rennen befindlichen Bewerbergruppen um die Übernahme der Trägerschaft der Weberei vor der kommenden Kulturausschusssitzung am 19.09.2013.

Begründung:

Wie wir der Presse entnehmen konnten, tagte am Donnerstag, den 15.8.2013 eine zufällig zusammengesetzte Auswahlkommission aus Politik, Insolvenzverwalter und Verwaltung. Auftrag dieser Kommission war es vorerst nur, nach 'objektiven Kriterien' die vorliegenden Bewerbungen zu sichten und nicht zu bewerten. Diese 'objektiven Kriterien' wurden jedoch bisher nicht veröffentlicht. Offensichtlich herrschte nach der Sitzung Verwirrung der Beteiligten über weiteres Vorgehen. Jedoch wurde schon bei diesem Treffen ein 'Ranking' erstellt und bekanntgegeben.

In dieser für Gütersloh wichtigen kulturpolitischen Entscheidung erscheint es uns wichtig, dass den Bürgerinnen und Bürgern vor dieser Entscheidung die Konzepte der BewerberInnen einmal vorgestellt werden sollten.

Politik hatte mehrheitlich leider einen Zeitplan beschlossen, der wenig Spielraum lässt. Trotzdem meinen wir, dass gerade jetzt ein Zeichen gesetzt werden müsste, um Transparenz, Bürgerbeteiligung und Information zwischen den Bürgern, Politik und Verwaltung herzustellen. Eine Entscheidung zu einem Kulturzentrum, dessen Konzeption selbst auf möglichst viel Bürgerpartizipation setzt, verlangt diese Transparenz geradezu.

Wir fordern daher Transparenz der Motive und Entscheidungsprozesse in diesem Bewerbungsverfahren zur künftigen Trägerschaft der Weberei. Wir fordern die Stadt Gütersloh, Bürgermeisterin Maria Unger auf, in dieser für Gütersloh wichtigen kulturpolitischen Entscheidung zu einer öffentlichen Veranstaltung zu den vorliegenden Konzepten vor der Kulturausschusssitzung am 19.09.2013 einzuladen, um vor der möglichen Entscheidung für allgemeine Transparenz und Öffentlichkeit im Verfahren zu sorgen.

Mit freundlichem Gruß